

da ↘

**Tagung «da-zu-ge-hören»**  
Samstag, 17. März 2018  
Campus Brugg-Windisch

ge-  
hören -nz

# Tagung «da-zu-ge-hören»

Samstag, 17. März 2018, Campus Brugg-Windisch

Die Tagung musste leider verkürzt werden.

Beachten Sie bitte das reduzierte zeitliche und inhaltliche Angebot!

An der Tagung wird in vielfältiger Weise das Thema «Interesse, Zugehörigkeit – Anerkennungskultur» aufgenommen. Sie stellt verschiedene Fragen ins Zentrum rund ums Thema «da-zu-ge-hören», zum Beispiel, wie Schulen mit Heterogenität und Multikulturalität um-gehen und wie sie dem herausfordernden Zusammenspiel von Bekanntem und Unbe-kanntem begegnen. Wir erkunden, wie Bildung im Spannungsfeld von unser aller Ver-schiedenheit – oder im Spannungsfeld von Problem, Irritation und Potenzial – stattfinden kann, und unter welchen Bedingungen die sprachliche und lebensweltliche Vielfalt eine wünschenswerte Bereicherung unseres Lern- und Lehralltags wird.

Zum Einstieg liest die Autorin, Textperformerin und Musikerin Melinda Nadj Abonji Passagen aus ihrem Werk und knüpft Beziehungen zum Thema der Tagung.

Renate Baschek, Schulleiterin Neuenhof, berichtet, wie gemeinsame Projekte und gemeinsames Handeln im Bereich der Künste Zusammenhalt erzeugen, Brücken bauen und alle Beteiligten stärken können.

In den drei zur Verfügung stehenden Ateliers werden Möglichkeiten gezeigt, wie eine Zugehörigkeits- und Anerkennungskultur initiiert und gepflegt werden kann, die alle Schülerinnen und Schüler miteinschliesst, insbesondere aber Kinder und Jugendliche mit Migrations- und/oder Fluchterfahrungen.

Wir heissen Sie dazu herzlich willkommen.

## Leitung und Organisation

- Susann Müller Obrist, Co-Leiterin Kurse und Tagungen, Institut Weiterbildung und Beratung
- Georges Pfründer, Leiter Professur Kulturvermittlung und Theaterpädagogik, Institut Weiterbildung und Beratung
- Christine Schuppli, Dozentin PH FHNW, Institut Weiterbildung und Beratung



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Pädagogisches Zentrum PZ.BS

**BASEL  
LANDSCHAFT**

BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION  
FACHSTELLE ERWACHSENENBILDUNG

## **Programm**

Ab 8.30 Uhr	Eintreffen, Markt und Büchertisch
9.10 Uhr	Begrüssung und Einführung: Christine Schuppli, Susann Müller Obrist und Georges Pfründer, Institut Weiterbildung und Beratung, PH FHNW
9.20 Uhr	Melinda Nadj Abonji, Schriftstellerin und Künstlerin: «Du bist ein Baum – woher kommst du?»
9.50 Uhr	Begegnungen
10.20 Uhr	Pause mit «Markt der Möglichkeiten»
10.50 Uhr	Atelierrunde
12.10 Uhr	Renate Baschek, Schulleiterin Neuenhof: Kunst und Kultur erzeugen Zusammenhalt – Einblicke in die Schule Neuenhof
12.40 Uhr	Podiumsgespräch mit Melinda Nadj Abonji, Tagungsleitung, Atelierleitungen und Publikum
13.15 Uhr	Schluss und Apéro

## **Datum**

Samstag, 17. März 2018, 9.10–13.15 Uhr

## **Ort**

Pädagogische Hochschule FHNW,  
Campus Brugg-Windisch, Bahnhofstrasse 6, 5210 Windisch

## **Zielpublikum**

Die Tagung richtet sich an Lehrpersonen aller Stufen, Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, Deutsch-als-Zweitsprache-Lehrpersonen, HSK-Lehrpersonen, Schulsozialarbeitende, Schulleitungen und weitere Interessierte.

## **Tagungskosten**

CHF 120.– inklusive Apéro

Lehrpersonen und Schulleitungen der Volksschule aus den Kantonen Aargau, Solothurn, Basel-Landschaft und Basel-Stadt: Mit Ausnahme eines Eigenanteils von CHF 40.– werden die Kosten von den Kantonen getragen. (AG und SO: Finanzierungs-kategorie A)

## **Anmeldeschluss**

Donnerstag, 1. März 2018

Auskünfte: Susann Müller Obrist, T +41 56 202 81 06, susann.mueller@fhnw.ch

Administration: Lisa Bangerter, T +41 56 202 83 84, lisa.bangerter@fhnw.ch

## **Ateliers**

### **3) Storytelling digital**

- **Roger Mäder, PH FHNW**
- **Primarstufe, Sek I**

Das digitale Erzählen von Geschichten bietet viel kreatives Potenzial für alle Altersstufen und ermöglicht die Veranschaulichung relevanter Inhalte sowie die Entwicklung von Medienkompetenz. Eine selbst erfundene Geschichte, zum Beispiel zum Thema «dazugehören», wird als Kurz- oder Trickfilm umgesetzt oder in Form eines digitalen Comics erarbeitet. Bildmaterial, Videos, Töne und Texte können ohne grosses medientechnisches Können und auch mit wenig Deutsch-Kenntnissen zu einer multimodalen Erzählung verbunden werden. In Kombination mit den passenden Apps ermöglichen Tablets, die uralte Tradition des Erzählens mit multimedialer Technik zu vereinen und ansprechende Produkte zu erstellen.

### **4) Miteinander – mehrsprachig**

- **Anna Walsler, Pädagogin**
- **Kindergarten, Unterstufe**

In der Schule wird viel gesprochen – sehr oft in mehreren Sprachen. In der Schule wird gehandelt – Kinder werden angeregt, zu handeln. Sprechen und Handeln können verknüpft werden, verschiedene Sprachen gemeinsam gesprochen werden. Wenn dies selbstverständlich ist, wenn gehandelt, gesprochen und zugehört wird, ist Sprachförderung mehrsprachig. Anhand von Beispielen für die alltagsorientierte Sprachförderung erleben Sie, wie Handeln und Sprechen zusammengehören. Wir stellen Ihnen das Projekt «miteinander – mehrsprachig» vor und auf der Grundlage des Arbeitsheftes «Sprach- und so weiter» wird der Kindergarten- und Schulalltag angeschaut.

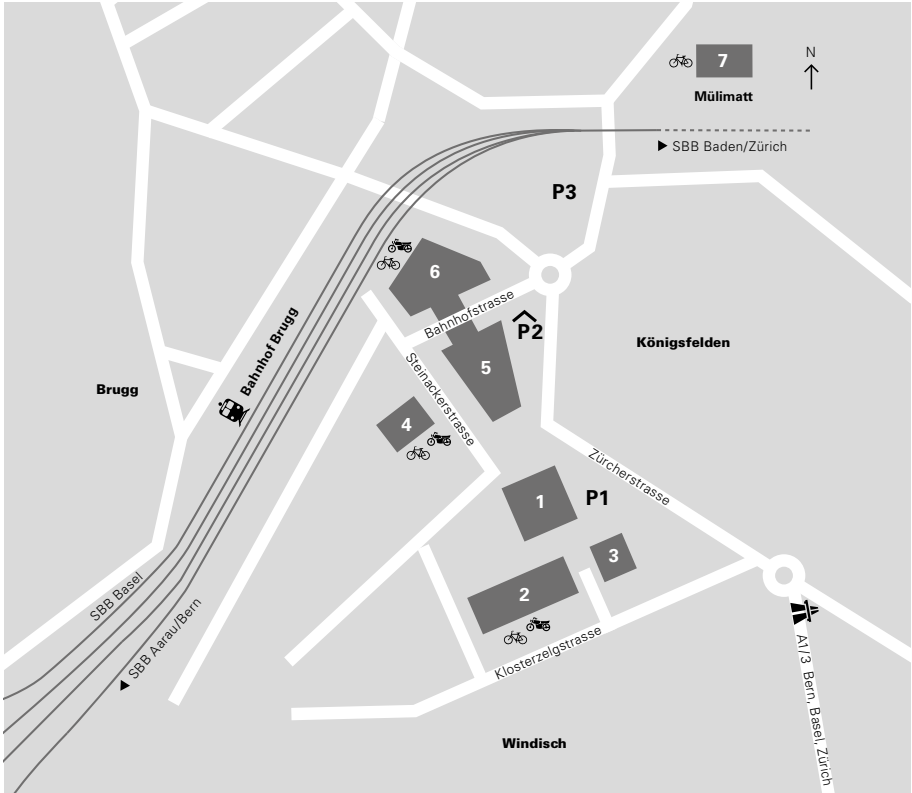
### **9) Religion und Zugehörigkeit**

- **Lilo Roost Vischer, Ethnologin und Religionswissenschaftlerin**
- **Alle Stufen**

Religion ist ebenso Alltag wie Schule. Der Weg zum Verständnis von Religion führt über Geschichten. Geschichten zu praktizierter Religion bauen im Schulalltag Brücken für Zugehörigkeit, wenn Ausprägungen verstanden und nicht voreilig bewertet werden.

Hier werden Geschichten aus dem Alltag von Menschen und von vielen Religionen erzählt, die es zu zeigen ermöglichen, dass viel Verschiedenes sich begegnen und selbstverständlich dazugehören kann, wenn die Spielregeln eingehalten werden.

## Lageplan



- P1 FHNW Parkfläche Klosterzelg
- P2 Parkhaus Campus
- P3 FHNW Parkfläche Gaswerkstrasse
- 1 Klosterzelgstrasse 2
- 2 Klosterzelgstrasse 2
- 3 Klosterzelgstrasse 2
- 4 Steinackerstrasse 5
- 5 Bahnhofstrasse 6
- 6 Bahnhofstrasse 6
- 7 Gaswerkstrasse 2

Folgende Hochschulen der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW bieten Weiterbildungen an:

- Hochschule für Angewandte Psychologie
- Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik
- Hochschule für Gestaltung und Kunst
- Hochschule für Life Sciences
- Musikhochschulen
- **Pädagogische Hochschule**
- Hochschule für Soziale Arbeit
- Hochschule für Technik
- Hochschule für Wirtschaft

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Pädagogische Hochschule  
Institut Weiterbildung und Beratung  
Bahnhofstrasse 6  
5210 Windisch

**T +41 56 202 90 00**

[iwb.ph@fhnw.ch](mailto:iwb.ph@fhnw.ch)  
[www.fhnw.ch/wbph](http://www.fhnw.ch/wbph)